

Geben Sie der Vogelgrippe KEINE CHANCE

SCHÜTZEN SIE IHR GEFLÜGEL. SCHÜTZEN SIE IHREN BETRIEB



Zugangskontrolle

- **Menschen, Fahrzeuge, Werkzeuge und Kisten** sollten nur dann in den Betrieb hineingelassen werden, wenn dies notwendig ist.
- Wenden Sie Desinfektionsmaßnahmen **bei allen Personen und Gegenständen** an, die in den Betrieb gelangen, insbesondere wenn sie vor Kurzem mit Geflügel, Geflügelabfällen oder Wildvögeln in Kontakt waren.
- Tragen Sie beim Betreten des Betriebs stets **saubere Kleidung** und **waschen Sie Ihre Hände und Schuhe**



All-in, all-out

- Bringen Sie **gleichaltrige Vögel** gemeinsam ein und **stallen Sie sie gemeinsam** am Ende des Produktionszyklus **aus**. Dies verbessert die Produktionseffizienz und führt zu weniger Besuchen im Betrieb, was das Risiko der Einschleppung von Krankheiten in den Betrieb verringert.



Vollständige Reinigung

- **Reinigen und desinfizieren Sie regelmäßig alle Einrichtungen**, insbesondere nach jedem Produktionszyklus.
- Trennen Sie im Betrieb klar die „**sauberen**“ Bereiche (in Kontakt mit Tieren) von den „**verschmutzten**“ (in Kontakt mit Außenbereichen).



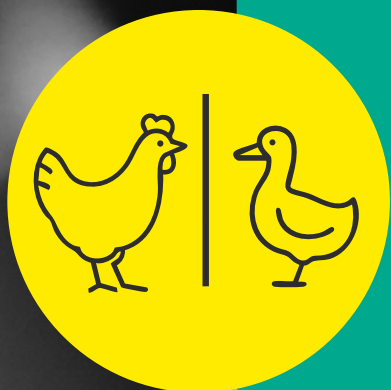
Futter und Wasser

- Verwenden Sie kein Futter, das möglicherweise mit **Schmutz, Kot oder Feuchtigkeit** in Berührung gekommen ist.
- Lagern Sie Futter immer in **geschlossenen** oder **wasserdichten Behältern** und Einstreu in geschlossenen oder überdachten Bereichen, um eine Kontaminierung zu vermeiden.
- Stellen Sie Ihrer Tiere **frisches, sauberes Trinkwasser** zur Verfügung.



Kein Platz für Wildvögel

- Sorgen Sie für **robuste Dächer, versiegelte Wände und dichte Zäune** in den Haltungsbereichen.
- **Füttern Sie keine Tiere mit Futter, das bereits für eine andere Tiergruppe verwendet wurde** und sorgen Sie dafür, dass es in der Nähe des Betriebs kein stehendes Wasser gibt.
- Schützen Sie Außenbereiche mit **Netzen oder Drahtzäunen** und **prüfen Sie diese regelmäßig auf Löcher oder Lücken**. Vergrämungs- und Abschreckungsmittel können ebenfalls dazu beitragen, Wildvögel fernzuhalten.



Eine Art, ein Stall

- Verschiedene Geflügelarten – wie Hühner, Enten und Puten – **sollten getrennt voneinander gehalten werden**, um die Ausbreitung von Krankheiten zwischen den Arten zu vermeiden.



Anzeichen erkennen

- Wenn Sie etwas Ungewöhnliches an Ihren Tiere bemerken – etwa eine verminderte Futter- oder Wasseraufnahme, plötzliche Todesfälle oder andere Anzeichen einer Krankheit – **melden Sie dies unverzüglich** Ihrem Tierarzt oder Ihren örtlichen Gesundheitsbehörden.
- Je schneller Sie handeln, desto größer die Chance, einen schweren Ausbruch zu verhindern und **Ihre sowie andere Betriebe in der Nähe zu schützen**.

